

Good Capitalism Bad Capitalism And The Economics O

If you ally dependence such a referred **Good Capitalism Bad Capitalism And The Economics O** books that will offer you worth, acquire the categorically best seller from us currently from several preferred authors. If you desire to comical books, lots of novels, tale, jokes, and more fictions collections are along with launched, from best seller to one of the most current released.

You may not be perplexed to enjoy every book collections Good Capitalism Bad Capitalism And The Economics O that we will no question offer. It is not approaching the costs. Its virtually what you need currently. This Good Capitalism Bad Capitalism And The Economics O , as one of the most effective sellers here will unconditionally be in the midst of the best options to review.

Die Metamorphose der Welt - Ulrich Beck 2016-12-12

Als 1986 Risikogesellschaft erschien, machte das Ulrich Beck schlagartig berühmt. Der Soziologe wies nicht nur auf die Nebenfolgen der Industriemoderne hin, er betonte zugleich, dass die Welt sich auch dann permanent verändert, wenn wir meinen, einen vorübergehenden Zustand mit Institutionen und Konzepten einfrieren zu können. Mit beispielloser Neugier spürte Beck den Indizien des Wandels nach und öffnete uns mit der Lust an der terminologischen Innovation die Augen für Individualisierung, Globalisierung und die Transformation der Arbeitswelt. Am 1. Januar 2015 verstarb Ulrich Beck überraschend und viel zu früh. Bis zu seinem Tod arbeitete er an einem Buch, das beides ist: Summe und radikale Weiterführung seiner Theorie. Während es früher Fixpunkte gab, an denen wir erkennen konnten, was stabil blieb und was nicht, erleben wir heute eine allumfassende Verwandlung, die uns orientierungslos werden lässt. Die Metamorphose der Welt ist der Versuch, diese Globalisierung des Wandels zu verstehen und hochaktuelle Herausforderungen wie Erderwärmung und Migration auf den Begriff zu bringen.

Das Kapital des Staates - Mariana Mazzucato 2014-08-20

Freie Märkte, smarte junge Erfinder und Wagniskapital treiben die Wirtschaft voran; der Staat stört dabei nur und muss daher nach Kräften zurückgedrängt werden. Wie ein Mantra wird dieser oberste Glaubensartikel des Neoliberalismus seit Jahrzehnten wiederholt - aber stimmt er auch? Die Ökonomin Mariana Mazzucato, die seit Jahren über den Zusammenhang zwischen Innovation und Wachstum forscht, beweist das Gegenteil: Wann und wo immer technologische Innovationen zu wirtschaftlichem Aufschwung und Wohlstand geführt haben, hatte ein aktiver Staat die Hand im Spiel. Von der Elektrifizierung bis zum Internet - Motor der Entwicklung, oft bis zur Markteinführung, war stets der Staat. Apples Welterfolg gründet auf Technologien, die sämtlich durch die öffentliche Hand gefördert wurden; innovative Medikamente, für die die Pharmaindustrie ihren Kunden gern hohe Entwicklungskosten in Rechnung stellt, stammen fast ausnahmslos aus staatlicher Forschung. Innovationen und nachhaltiges Wachstum, das derzeit alle fordern, werden also kaum von der Börse kommen. Viel eher von einem Staat, der seine angestammte Rolle neu besetzt, sein einzigartiges Kapital nutzt und mit langem Atem Zukunftstechnologien wie den Ausbau erneuerbarer Energien vorantreibt. Ein brandaktuelles Buch, das die aktuelle Diskussion über die Zukunft der Wirtschaft und die Rolle des Staates vom Kopf auf die Füße stellt.

Das Zeitalter des Überwachungskapitalismus - Shoshana Zuboff 2018-10-04

Gegen den Big-Other-Kapitalismus ist Big Brother harmlos. Die Menschheit steht am Scheideweg, sagt die Harvard-Ökonomin Shoshana Zuboff. Bekommt die Politik die wachsende Macht der High-Tech-Giganten in den Griff? Oder überlassen wir uns der verborgenen Logik des Überwachungskapitalismus? Wie reagieren wir auf die neuen Methoden der Verhaltensauswertung und -manipulation, die unsere Autonomie bedrohen? Akzeptieren wir die neuen Formen sozialer Ungleichheit? Ist Widerstand ohnehin zwecklos? Zuboff bewertet die soziale, politische, ökonomische und technologische Bedeutung der großen Veränderung, die wir erleben. Sie zeichnet ein unmissverständliches Bild der neuen Märkte, auf denen Menschen nur noch Quelle eines kostenlosen Rohstoffs sind - Lieferanten von Verhaltensdaten. Noch haben wir es in der Hand, wie das nächste Kapitel des Kapitalismus aussehen wird. Meistern wir das Digitale oder sind wir seine Sklaven? Es ist unsere Entscheidung! Zuboffs Buch liefert eine neue Erzählung des Kapitalismus. An ihrer Deutung kommen kritische Geister nicht vorbei.

Das Kapital im 21. Jahrhundert - 2015

Der Reichtum Der Nationen - Adam Smith 2013-03

Narrative Wirtschaft - Robert J. Shiller 2020-03-16

"Tech-Aktien steigen immer!" "Immobilienpreise fallen nie!" Stimmt das wirklich? Ob wahr oder nicht, solche Narrative, oder einfacher gesagt Geschichten, beeinflussen das Verhalten von Menschen und somit auch die Wirtschaft massiv. Wie entstehen Narrative? Wie gehen sie viral, wie gewinnen sie an Einfluss, wann verlieren sie diesen wieder? Welche Auswirkungen haben sie? Und, last, but not least: Wie lassen sich mit ihnen ökonomische Zusammenhänge und Entwicklungen besser verstehen und vorhersagen? Diese Fragen untersucht Wirtschafts-Nobelpreisträger Robert Shiller in seinem vielleicht wichtigsten Buch.

Plattform-Kapitalismus - Nick Srnicek 2018-03-05

Was vereint Google, Facebook, Apple, Microsoft, Monsanto, Uber und Airbnb? Sie alle sind Unternehmen, die Hardware und Software für andere bereitstellen, mit dem Ziel, möglichst geschlossene sozio-ökonomische Tech-Systeme zu schaffen. Google kontrolliert die Recherche, Facebook regiert Social Media und Amazon ist führend beim E-Commerce. Doch nicht nur Technologie-Unternehmen bauen Plattformen auf, auch Traditionsfirmen wie Siemens entwickeln ein cloudbasiertes Produktionssystem. Plattformen sind in der Lage, immense Daten zu gewinnen, zu nutzen und zu verkaufen - Monopolisierungstendenzen sind die "natürliche" Folge. Sind wir auf dem Weg in einen digitalen Monopolkapitalismus? Diese Streitschrift ist unerlässlich für alle, die verstehen wollen, wie die mächtigsten technologischen Unternehmen unserer Zeit die globale Ökonomie verändern.

Der Welt nicht mehr verbunden - Johann Hari 2019-02-01

Das erste Rätsel, vor dem ich stand, war: Wie konnte es sein, dass ich immer noch depressiv war, obwohl ich Antidepressiva nahm? Ich machte alles richtig - und doch lief etwas falsch. Warum? Das zweite Rätsel: Warum gibt es heute so viel mehr Menschen, die unter Depressionen und schweren Ängsten leiden? Was hat sich verändert? Da ging mir auf, dass noch ein drittes Rätsel über allem schwebte. Konnte es sein, dass etwas anderes, und nicht die Chemie in meinem Hirn, Depressionen und Ängste bei mir und so vielen anderen Menschen auslöste? Und wenn ja: Was konnte es sein? »Wenn Sie sich jemals niedergeschlagen oder verloren gefühlt haben, wird dieses Buch Ihr Leben ändern.« Elton John »Eine wunderbare und bestechende Analyse.« Hillary Clinton »Ein Buch, das viel über unsere innere Verzweiflung und unseren Lebenswandel verrät« Naomi Klein »Ein brillanter, anregender und radikaler Ansatz zur psychischen Gesundheit« Matt Haig »Mit seinem persönlichen Erfahrungsbericht und der gleichzeitigen Gesellschaftsanalyse trifft Johann Hari den Nerv unserer Zeit.« psychologie.neuropraxis

Gute Ökonomie für harte Zeiten - Esther Duflo 2020-01-28

Wirtschaftsnobelpreis 2019 und Deutscher Wirtschaftsbuchpreis 2020! Zwei preisgekrönte Ökonomen über Versagen und Verantwortung der Wirtschaftswissenschaftler Ungleichheit, Armut, Migration, freier Handel, Wirtschaftswachstum und Umweltfragen sind die Probleme, die weltweit täglich die Schlagzeilen beherrschen. Hierzu wären Wissen und Rat von Wirtschaftswissenschaftlern dringend gefragt. Die für ihre bahnbrechenden Arbeiten zur Armutforschung bekannten Ökonomen Esther Duflo und Abhijit Banerjee halten in diesem Buch ihren Kollegen provokant den Spiegel vor: Katastrophale Krisen wie die Lehman-Pleite haben sie verschlafen, oft verstellen ideologische Vorbehalte den Blick, und bei Streitthemen wie dem Euro haben sie sich gescheut, unbequeme Wahrheiten auszusprechen. Duflo und Banerjee zeigen

anschaulich, was gute Ökonomie stattdessen zur Lösung der dringenden Weltprobleme beitragen kann.

It's Not as Bad as You Think - Brian S. Wesbury 2009-11-09

An upbeat antidote to the gloom and doom forecasts of the financial future Just about everyone is worried about the economy and markets. And the fear is that they will stay down for a long time. But a few brave voices say that the gloom and doom forecasts are just too pessimistic. Reality is that entrepreneurs don't give up. History is pretty clear, every time the economy is thought to be done, worn out, finished, it bounces back and heads to new highs. In fact, the economy and the markets-counter to conventional wisdom-have started to improve in the first half of 2009. Even housing is showing some signs of life. With It's Not as Bad as You Think, Brian Wesbury, ranked as one of the top economic forecasters by the Wall Street Journal and USA Today, shows you that while the financial future may be hard to predict, it will ultimately be profitable over the long haul. In this easy-to-follow and engaging forecast of the future, Wesbury takes a look at the good, the bad, and the ugly-and debunks the pouting pundits of pessimism to show you how to prosper now and in the future. An optimistic look at the economy and the markets written by one of today's foremost financial forecasters Presents a roadmap to seek opportunities in all the panic Shows you how to analyze economic indicators and government policy to grow your wealth so you don't lose by hiding under the bed A breath of fresh air, Wesbury's objectivity and optimism provide welcome relief to the daily bad news stories, as he sets us all up to capitalize on tomorrow's great possibilities.

Good Capitalism, Bad Capitalism, and the Economics of Growth and Prosperity - William J. Baumol 2007-01-01

In this important book, William J. Baumol, Robert E. Litan, and Carl J. Schramm contend that the answers to these questions lie within capitalist economies, though many observers make the mistake of believing that "capitalism" is of a single kind. Writing in an accessible style, the authors dispel that myth, documenting four different varieties of capitalism, some "Good" and some "Bad" for growth. The authors identify the conditions that characterize Good Capitalism--the right blend of entrepreneurial and established firms, which can vary among countries--as well as the features of Bad Capitalism. They examine how countries catching up to the United States can move faster toward the economic frontier, while laying out the need for the United States itself to stick to and reinforce the recipe for growth that has enabled it to be the leading economic force in the world. This pathbreaking book is a must read for anyone who cares about global growth and how to ensure America's economic future.

Öko-Kapitalismus - Paul Hawken 2002-09-01

In "Öko- Kapitalismus, three top strategists show how leading hedge companies are practicing "a new type of industrialism" that is more efficient and profitable, while saving the environment and creating jobs. Paul Hawken and Amory and Hunter Lovins write that in the next century cars will get 200 miles per gallon without compromising safety and power, manufacturers will relentlessly recycle their products, and the world's standard of living will jump without further damaging natural resources. "Is this the vision of a utopia? In fact, the changes described here could come about in the decades to come as the result of economic and technological trends already in place," the authors write. Die Wirtschaftsstrategien der Zukunft werden sich an der effizienten Nutzung natürlicher Ressourcen orientieren. Sie werden damit nicht nur umweltbedingte und soziale Probleme lösen, sondern auch Wohlstand bringen. Seit Mitte des 18. Jahrhunderts haben wir Menschen die Natur in grösserem Umfang zerstört als in allen historischen Epochen davor. Saemtliche lebenden Systeme, die Wälder und Grasfläachen, die Savannen und Steppen, die Flüsse und Meere, die Korallenriffe und die Atmosphäre befinden sich in einem Zustand höchster Gefährdung. Nicht nur die erneuerbaren Ressourcen drohen sich zu erschöpfen, das Leben selbst befindet sich auf dem Rückzug. Wir laufen Gefahr, das natürliche Kapital der Erde zu verlieren. Für Paul Hawken, Amory Lovins und Hunter Lovins offenbaren sich in dieser Entwicklung die Schatten der industriellen Revolution des 19. Jahrhunderts, die zwar zu einer ungeheuren Steigerung der Produktivität des einzelnen führte, am Ende jedoch in einen Krieg gegen die Natur mündete. Was die Autoren fordern, ist ein radikales Umdenken in Richtung auf eine neue Form des Wirtschaftens, in der die Dienstleistungen der Natur nicht ignoriert werden. Die Dienste, die uns die natürlichen Systeme leisten, sind vielfältig. Ein Wald etwa liefert nicht nur Holz. Er bindet auch Kohlendioxid, schützt vor Überschwemmungen, speichert Nährstoffe in seinem Boden und vieles mehr. Dass wir uns verhalten haben, als wären diese

Dienste wertlos, führt zu einem grossen Desaster. In Wahrheit nämlich ist der Wert dieser Dienstleistungen geradezu unendlich. Keine Technik kann das lebenserhaltende, hochintelligente und komplexe System des Planeten ersetzen. Würden wir jedoch tatsächlich einen Preis ansetzen, dann beliefe sich der Wert der Dienstleistungen des natürlichen Kapitalstocks, der jedes Jahr direkt in die Gesellschaft fließt, auf 33 Billionen Dollar. Der natürliche Kapitalstock selbst wäre mit 400 bis 500 Billionen Dollar zu veranschlagen. Aus diesen Zahlen wird deutlich, wie verantwortungslos und verschwenderisch wir in der Vergangenheit gewirtschaftet haben. Paul Hawken, Amory Lovins und Hunter Lovins stellen dem industriellen Kapitalismus ihr Konzept des Öko-Kapitalismus gegenüber, in dem allen Formen des Kapitals ein Wert zuerkannt wird. Die Dienstleistungen der Umwelt sind in diesem System kein vernachlässigender Produktionsfaktor mehr, sondern werden als die Basis angesehen, die den gesamten Wirtschaftsprozess aufrechterhält. Innerhalb von 50 Jahren könnten sich der Lebensstandard weltweit verdoppeln, der Ressourcenverbrauch um 80 Prozent zurückgehen, der Kohlendioxidgehalt der Atmosphäre zum ersten Mal seit 200 Jahren sinken und Arbeit überall geschaffen werden. Was die Autoren beschreiben, ist kein Utopia, sondern eröffnet sich als reale Möglichkeit. So wie es vor 300 Jahren als unmöglich angesehen worden wäre, dass ein Mensch die Arbeit von hundert vollbringen kann, so mag es heute unrealistisch erscheinen, dass wir die Produktivität unserer Ressourcen um den Faktor Hundert steigern können. Und doch gibt es bereits Ansätze für diese neue industrielle Revolution. In ihrem Buch haben die Autoren eine enorme Fülle von Beispielen zusammengetragen, die zeigen, dass ein effizientes Wirtschaften möglich ist. Sie berichten von technischen Innovationen sowie von neuen Formen der Organisation und der Produktion. Anhand von Konzepten und Lösungsvorschlägen legen sie dar, wie industrielle Prozesse in Kreislauf gestaltet werden können, die weit über das bloße Recyceln von Altpapier und Glas hinausgehen.

23 Lügen, die sie uns über den Kapitalismus erzählen - Ha-Joon Chang 2010-10-04

Provokantes Debattenbuch über den Kapitalismus vor dem Hintergrund der aktuellen Weltwirtschaftskrise Mit seiner provokanten Streitschrift macht Ha-Joon Chang Front gegen die heiligen Kühe des Kapitalismus. In dreiundzwanzig Thesen und Gegenthesen analysiert er die Grundzüge der Marktwirtschaft des 21. Jahrhunderts, sagt, was sie ist und was sie nicht ist, was sie kann und was sie nicht kann. Dabei verbindet er ökonomischen Sachverstand mit gesellschaftlichem Scharfblick und Menschenkenntnis. Knapp, präzise und streitbar bietet Ha-Joon Chang dem Leser das Rüstzeug, die herrschenden Illusionen einer kapitalistischen Ökonomie zu durchschauen, ihre Möglichkeiten realistisch einzuschätzen und zum Wohle aller zu nutzen. Stellt elementare Lehrmeinungen der freien Marktwirtschaft in Frage.

Good Capitalism, Bad Capitalism - Raymond Parsons 2018

"Good Capitalism, Bad Capitalism? The role of business in South Africa offers an insightful and balanced account of how the business sector, and particularly organised business, has influenced South Africa's political and socio-economic trajectory over the years, and what it will take for the key actors, politicians and business and labour leaders, to find a new sense of (common) purpose in the post-Zuma era. Recent years have seen organised business in South Africa (represented by organisations such as Business Unity South Africa (BUSA), Business Leadership South Africa (BLSA) and the Black Business Council (BBC)) become fragmented and unnecessarily competitive, with national, provincial and/or local multi-sectoral bodies often having overlapping or conflicting interests and mandates. In the process, the once powerful 'voice of business' has become considerably weaker. What has gone wrong, and can order be re-established?"--Publisher's description.

Capitalism In The 21st Century: Why Global Capitalism Is Broken And How It Can Be Fixed - Donghyun Park 2019-02-25

'Dr Donghyun Park is a prominent and rare economist in Asia who can combine frontline economic theories, lively data, and real-time policy analyses. Capitalism in the 21st Century is a masterful book by Dr Park, providing a comprehensive understanding of heterogeneous trajectories of economies around the globe and more fundamental mechanisms of the modern capitalistic system. This is a 'must-read' for those who are interested in comparative economic systems, global economy, and international development.' Yasuyuki Sawada Chief Economist, Asian Development Bank Professor of Economics, University of Tokyo' Donghyun Park makes clear that capitalism gets a bad rap, in large part because of too much emphasis on capital as

in financial engineering, and too much emphasis on capitals as in government protectionism. Park argues a compelling case that genuine capitalism, which is about entrepreneurship, is necessary to solve the big problems most people face around the globe.' Adam S. Posen, President, Peterson Institute of International Economics. Global capitalism is currently suffering from an unmistakable malaise, epitomized by wide and growing inequality that is eroding popular support for capitalism. Such anti-capitalist sentiment, coupled with a growing anti-globalization mood, delivered Brexit in a UK referendum and swept Donald Trump to the US presidency. In *Capitalism in the 21st Century*, internationally well-regarded economist Dr. Donghyun Park articulately explains why more capitalism is needed to tackle global problems such as climate change and inhumane poverty. While defending capitalism against its unfair demonization, the author makes a positive case for entrepreneurial capitalism, which creates wealth and jobs as well as drives human progress. According to the author, reforming the financial industry, which has become a self-serving leviathan, and more fundamentally, tweaking the economic role of the government, which stifles growth-promoting entrepreneurship, are critical to restoring the vitality of capitalism. The book is explicitly written in such a way that the general reader without any background in economics or finance can easily understand it. Related Link(s)

Sozialer Kapitalismus! - Paul Collier 2019-02-25

Der Alarmruf eines weltbekannten Ökonomen - ausgezeichnet mit dem Deutschen Wirtschaftsbuchpreis Paul Collier, einer der bedeutendsten Ökonomen unserer Zeit und besonders in Deutschland hochgeschätzt, legt ein Manifest für einen erneuerten Kapitalismus vor. Seine Diagnose: Es geht nicht nur um Verteilung zwischen Arm und Reich, viel gefährlicher ist der neue Riss durch das Fundament unserer Gesellschaft - zwischen den städtischen Metropolen und dem Rest des Landes, zwischen den meist urbanen Eliten und der Mehrheit der Bevölkerung. Eine Ideologie des Einzelnen greift um sich, die auf Selbstbestimmung beharrt, auf Konsum abzielt und sich dabei von der Idee gegenseitiger Verpflichtungen verabschiedet. "Die Rottweiler-Gesellschaft", so Collier, "verliert den Sinn für sozialen Zusammenhalt" - und in dieses Vakuum stoßen Populisten und Ideologen. Schonungslos und leidenschaftlich verurteilt der konservative Ökonom diese neue soziale und kulturelle Kluft. Und er präsentiert ein sehr persönliches Manifest für einen sozialen Kapitalismus, der auf einer neuen Ethik der Gemeinschaft beruht.

Wohlstand ohne Wachstum - Tim Jackson 2013

Unsere gesamte Wirtschaftsordnung baut auf ewigem Wachstum auf - aber nun brauchen wir einen anderen Motor, sagt Tim Jackson. In seinem Standardwerk zur Wachstumsdebatte fordert der britische Ökonom nicht weniger als eine neue Wirtschaftsordnung, die auf einem anderen Wohlstandsbegriff beruht. *Kapitalismus ist nicht das Problem, sondern die Lösung* - Rainer Zitelmann 2018-02-26

Der Markt hat versagt, wir brauchen mehr Staat - das behaupten insbesondere seit dem Ausbruch der Finanzkrise vor zehn Jahren Politik, Medien und Intellektuelle. Rainer Zitelmann, mehrfacher Bestsellerautor, vertritt die Gegenthese: Mehr Kapitalismus tut den Menschen gut. Er begibt sich auf eine Reise durch die Kontinente und Geschichte und zeigt: In Ländern, wo der Staat an Einfluss verliert und die Menschen dem Markt mehr vertrauen, steigt der Wohlstand und geht die Armut zurück. Zitelmann findet Belege für seine These in Afrika, Asien, Europa sowie Nord- und Südamerika. Er vergleicht die Entwicklung in Ost- und Westdeutschland und in Nord- und Südkorea nach dem Zweiten Weltkrieg, im kapitalistischen Chile und im sozialistischen Venezuela. Starben in China Ende der 50er-Jahre noch 45 Millionen Menschen an einer durch sozialistische Experimente ausgelösten Hungersnot, ist das Land heute die führende Exportnation der Welt. Der Kapitalismus hat gewaltige Probleme gelöst - und dies immer wieder in der Geschichte der Menschheit. Die größte Gefahr für unseren Wohlstand ist, dass diese Lehre in Vergessenheit gerät. Ein hochaktuelles Buch in einer Zeit, in der der Staat sich immer öfter mit planwirtschaftlichen Methoden in das Leben der Menschen und Unternehmen einmischt.

Kasino-Kapitalismus - Hans-Werner Sinn 2010

Das amerikanische Bankensystem ist pleite. Deutschlands Banken sind schwer angeschlagen. In Osteuropa tickt die Zeitbombe. Ganze Staaten sind vom Konkurs bedroht. Hans-Werner Sinn, Chef des ifo Instituts, erklärt, wie das Finanzsystem zur Spielwiese von Glücksrittern werden konnte, und analysiert die Gründe der Krise: das Versagen der Rating-Agenturen, der Regulierungsbehörden und der Banken. Aber Sinn blickt auch nach vorne, kritisiert pointiert die in Deutschland aufgelegten Konjunkturprogramme und

entwirft selbst einen Masterplan zur Sanierung der Finanzmärkte.

Eat the Rich - P. J. O'Rourke 2007-12-01

A New York Times bestseller: "The funniest writer in America" takes on the global economy (The Wall Street Journal). In this book, renowned political humorist P. J. O'Rourke, author of *Parliament of Whores* and *How the Hell Did This Happen?* leads us on a hysterical whirlwind world tour from the "good capitalism" of Wall Street to the "bad socialism" of Cuba in search of the answer to an age-old question: "Why do some places prosper and thrive, while others just suck?" With stops in Albania, Sweden, Hong Kong, Moscow, and Tanzania, O'Rourke takes a look at the complexities of economics with a big dose of the incomparable wit that has made him one of today's most refreshing commentators. "O'Rourke has done the unthinkable: he's made money funny." —Forbes FYI "[O'Rourke is] witty, smart and—though he hides it under a tough coat of cynicism—a fine reporter . . . Delightful." —The New York Times Book Review **Wegweiser für die intelligente Frau zum Sozialismus und Kapitalismus** - Bernard Shaw 1931 Sozialismus.

Rational Choice - Donald P. Green 2014-09-05

In diesem gut lesbaren und verständlichen Buch bewerten die Autoren die Anwendung der Rational-Choice-Theorie. In ihrer herben Kritik zeigen Green und Shapiro auf, dass die hoch gelobten Ergebnisse der Rational-Choice-Theorie tatsächlich äußerst suspekt sind und dass ein grundsätzliches Umdenken erforderlich ist, um diesen analytischen Ansatz in der Politikwissenschaft wirklich nutzen zu können. Diesen Prozess des Umdenkens wollen die Autoren mit ihrem Buch anstoßen.

The Myth of Capitalism - Jonathan Tepper 2023-04-04

The Myth of Capitalism tells the story of how America has gone from an open, competitive marketplace to an economy where a few very powerful companies dominate key industries that affect our daily lives. Digital monopolies like Google, Facebook and Amazon act as gatekeepers to the digital world. Amazon is capturing almost all online shopping dollars. We have the illusion of choice, but for most critical decisions, we have only one or two companies, when it comes to high speed Internet, health insurance, medical care, mortgage title insurance, social networks, Internet searches, or even consumer goods like toothpaste. Every day, the average American transfers a little of their pay check to monopolists and oligopolists. The solution is vigorous anti-trust enforcement to return America to a period where competition created higher economic growth, more jobs, higher wages and a level playing field for all. The Myth of Capitalism is the story of industrial concentration, but it matters to everyone, because the stakes could not be higher. It tackles the big questions of: why is the US becoming a more unequal society, why is economic growth anemic despite trillions of dollars of federal debt and money printing, why the number of start-ups has declined, and why are workers losing out.

Confronting Capitalism - Philip Kotler 2016-06-15

1989: Der Kommunismus ist tot, der Kapitalismus hat sich als das überlegene System erwiesen. 2008: Die Wall Street bringt die Weltwirtschaft an den Rand des Zusammenbruchs. 2015: Wir können nicht mehr die Augen vor gravierenden ökonomischen Problemen verschließen. Philip Kotler schaut ganz genau hin. In seinem neuen Buch legt er den Finger in die Wunden des Kapitalismus. Er identifiziert und analysiert insgesamt 14 strukturelle Mängel: zunehmende Armut, wachsende Ungleichheit, Jobverlust durch Automatisierung, Umweltzerstörung, Profitorientierung, ... Kotler zeigt, woran der Kapitalismus krankt - und welche Maßnahmen wir ergreifen müssen, um "das beste aller Wirtschaftssysteme" wieder zukunftsfähig zu machen.

Das Ende der Gier - Paul Collier 2021-08-30

Wie der radikale Individualismus unsere Gesellschaft zerreißt - und wie die Politik dagegensteuern kann. Warum werden die demokratischen Gesellschaften der westlichen Welt in ihrem Kern immer weiter ausgehöhlt? Wie war es möglich, dass unter dem Firnis der Demokratie Extremismus und Populismus gedeihen? Die beiden weltweit renommierten britischen Ökonomen Paul Collier und John Kay zeigen in ihrem leidenschaftlichen Debattenbuch, wie der Ethos des extremen Individualismus unser Gemeinwesen zerrüttet - nicht nur durch das noch immer vorherrschende Ideal kapitalistischer Gewinnmaximierung und das Trugbild des Homo Oeconomicus, sondern vor allem durch die permanente Ausweitung individueller Rechte zulasten des Gemeinwohls. Sie führen vor, wohin die Gier des Einzelnen führen kann - und was

politisch geschehen muss, um das Auseinanderbrechen der Gesellschaft zu verhindern.

Postkapitalismus - Paul Mason 2016-04-11

Drei Dinge wissen wir: Der Kapitalismus hat den Feudalismus abgelöst; seither durchlief er zyklische Tiefs, spätestens seit 2008 stottert der Motor. Was wir nicht wissen: Erleben wir eine der üblichen Krisen oder den Anbruch einer postkapitalistischen Ordnung? Paul Mason blickt auf die Daten, sichtet Krisentheorien – und sagt: Wir stehen am Anfang von etwas Neuem. Er nimmt dabei Überlegungen auf, die vor über 150 Jahren in einer Londoner Bibliothek entwickelt wurden und laut denen Wissen und intelligente Maschinen den Kapitalismus eines Tages »in die Luft sprengen« könnten. Im Zeitalter des Stahls und der Schrauben, der Hierarchien und der Knappheit war diese Vision so radikal, dass Marx sie schnell in der Schublade verschwinden ließ. In der Welt der Netzwerke, der Kooperation und des digitalen Überflusses ist sie aktueller denn je. In seinem atemberaubenden Buch führt Paul Mason durch Schreibstuben, Gefängniszellen, Flugzeugfabriken und an die Orte, an denen sich der Widerstand Bahn bricht. Mason verknüpft das Abstrakte mit dem Konkreten, bündelt die Überlegungen von Autoren wie Thomas Piketty, David Graeber, Jeremy Rifkin und Antonio Negri und zeigt, wie wir aus den Trümmern des Neoliberalismus eine gerechtere und nachhaltigere Gesellschaft errichten können.

Anti-Äquilibrium - J. Kornai 2011-12-27

Mein Buch ist ein »Halbfabrikat«: eine Kombination aus einer theoretischen Studie und einem Arbeitsplan. Wenngleich ich davon überzeugt bin, daß auf Grund ihrer Aktualität die hier mehr oder weniger in der Entwicklung befindlichen Gedanken diskutiert werden müssen, ist mir dennoch gleichzeitig bewußt, daß die vollkommene Ausarbeitung und Darstellung meiner Gedanken noch eines beträchtlichen Forschungsaufwandes bedarf. Nachdem der Leser sich mit meinen Gedankengängen vertraut gemacht hat, werde ich im Nachwort näher darlegen, weshalb ich mich dennoch zur Veröffentlichung eines »Halbfabrikates« entschlossen habe. Einleitend möchte ich nur ein einziges Motiv erwähnen. 1968 vollzog man in Ungarn eine weitgehende Reform der wichtigsten Methoden zur Verwaltung und Führung der Wirtschaft. Das Planungssystem, die Form der Unternehmensleitung, materielle Anreize sowie das Preis- und Einkommenssystem wurden von Grund auf verändert. Zahlreiche Wirtschaftsprozesse, die früher einer streng zentralisierten Lenkung und Kontrolle unterlagen, wurden nun weitgehend dezentralisiert. Dabei gewann die Rolle des »Profits« als materieller Anreiz erheblich an Bedeutung. Die Vorbereitungen für diese Reform lag in den Händen eines größeren Teams von Wirtschaftstheoretikern und leitenden Experten der Wirtschaft. Es war eine einzigartige, interessante und neue Aufgabe, einerseits das Wirtschaftssystem als Ganzes sowie seine wichtigsten Komponenten zu analysieren und zu überschauen, andererseits die erwarteten globalen Auswirkungen der Reformen vorauszusagen.

Weltmacht ohne Skrupel - John Perkins 2013-10-08

Alarmierend, aber hoffnungsvoll" sei die Lage, so John Perkins, der mit "Bekenntnisse eines Economic Hit Man" über ein Jahr auf der New-York-Times-Bestsellerliste stand. Aufbauend auf seinem erschreckenden Zeitdokument über die Korruptionsgeschäfte, an denen er selbst beteiligt war, erscheint nun Perkins' neues Buch, eine investigative Reportage, die garantiert für neuen Zündstoff in der Globalisierungsdiskussion sorgen wird: "Weltmacht ohne Skrupel". Der Autor beleuchtet hier die unheilvolle Verquickung von Politik und Wirtschaft in den USA, die ihre Vormachtstellung mit allen erdenklichen Mitteln verteidigen. Im Fokus stehen die derzeitigen US-amerikanischen Machenschaften weltweit. Perkins weiß genau, was hinter den Kulissen passiert: War er doch selbst ein Economic Hit Man, ein "Wirtschaftskiller" im Auftrag der US-Regierung. Undercover köderte er Machthaber von Entwicklungsländern mit teuren Krediten, veranlasste sie zu überdimensionierten Technikprojekten und machte sie so von den USA abhängig. Heute widmet er sich der Aufklärung – und hat den Missständen den Kampf angesagt. Seine Überzeugung: Wenn die Bürger sich engagieren, Non-Profit-Organisationen unterstützen und bestimmte Firmen boykottieren, kann sich einiges ändern.

Sozialismus - warum nicht? - Gerald A. Cohen 2010

23 Things They Don't Tell You About Capitalism - Ha-Joon Chang 2010-09-02

Ha-Joon Chang dispels the myths and prejudices that have come to dominate our understanding of how the world works. He succeeds in both setting the historical record straight ('the washing machine has changed

the world more than the internet'; 'the US does not have the highest living standard in the world'; 'people in poor countries are more entrepreneurial than people in rich countries') and persuading us of the consequences of his analysis ('making rich people richer doesn't make the rest of us richer'; 'companies should not be run in the interest of their owners'; 'financial markets need to become less, not more, efficient'). As Chang shows above all else, all economic choices are political ones, and it is time we started to be honest about them.

Global Capitalism, Culture, and Ethics - Richard A. Spinello 2022-04-07

This book seeks to deepen the reader's understanding of the complex ethical and social disputes that corporations and managers face in an increasingly globalized world. It reviews the history and nature of global capitalism along with the role of the multinational within the global economy. Special attention is paid to emerging and frontier markets where there is economic potential but also major challenges due to institutional voids. Globalization is a constantly evolving field. In addition to exploring basic economic concepts and ethical frameworks, this second edition takes into account many new developments across different industries, ranging from "Big Tech" to "Big Pharma." It reviews some of the controversies that have affected those industries including bribery, censorship, the politics of computer networking, sweatshops, divestment, and the intensifying crisis of climate change. The book now includes short case studies to help spur creative reflection. Also, the revised content is highlighted in two new chapters – "Bribery and Corruption" and "Emerging and Frontier Markets." The book is ideal for use as a textbook on globalization, and specifically for courses that want to introduce a social responsibility or ethical component at both undergraduate and postgraduate levels.

How Capitalism Will Save Us - Steve Forbes 2009-11-03

Has capitalism failed? Is it fundamentally greedy and immoral, enabling the rich to get richer? Are free markets Darwinian places where the most ruthless crush smaller competitors, where vital products and services are priced beyond the ability of many people to afford them? Capitalism is the world's greatest economic success story. It is the most effective way to provide for the needs of people and foster the democratic and moral values of a free society. Yet the worst recession in decades has widely—and understandably—shaken people's faith in our system. Even before the current crisis, capitalism received a "bad rap" from a culture ambivalent about free markets and wealth creation. This crisis of confidence is preventing a full recognition of how we got into the mess we're in today—and why capitalism continues to be the best route to prosperity. *How Capitalism Will Save Us* transcends labels such as "conservative" and "liberal" by showing how the economy really works. When free people in free markets have energy to solve problems and meet the needs and wants of others, they turn scarcity into abundance and develop the innovations that are the foremost drivers of economic growth. The freedom of democratic capitalism is, for example, what enabled Henry Ford to take a plaything of the rich—the car—and transform it into something affordable to working people. In the capitalist system, economic growth doesn't mean more of the same—grinding out a few more widgets every year. It's about change to increase overall wealth and give more people the chance for a better life.

The Locust and the Bee - Geoff Mulgan 2015-03-09

The recent economic crisis was a dramatic reminder that capitalism can both produce and destroy. It's a system that by its very nature encourages predators and creators, locusts and bees. But, as Geoff Mulgan argues in this compelling, imaginative, and important book, the economic crisis also presents a historic opportunity to choose a radically different future for capitalism, one that maximizes its creative power and minimizes its destructive force. In an engaging and wide-ranging argument, Mulgan digs into the history of capitalism across the world to show its animating ideas, its utopias and dystopias, as well as its contradictions and possibilities. Drawing on a subtle framework for understanding systemic change, he shows how new political settlements reshaped capitalism in the past and are likely to do so in the future. By reconnecting value to real-life ideas of growth, he argues, efficiency and entrepreneurship can be harnessed to promote better lives and relationships rather than just a growth in the quantity of material consumption. Healthcare, education, and green industries are already becoming dominant sectors in the wealthier economies, and the fields of social innovation, enterprise, and investment are rapidly moving into the mainstream—all indicators of how capital could be made more of a servant and less a master. This is a

book for anyone who wonders where capitalism might be heading next--and who wants to help make sure that its future avoids the mistakes of the past. This edition of *The Locust and the Bee* includes a new afterword in which the author lays out some of the key challenges facing capitalism in the twenty-first century.

Die Entscheidung - Naomi Klein 2015-03-05

JETZT ODER NICHTS – der provokante Gesellschaftsentwurf der international bekannten Bestsellerautorin Naomi Klein (›NoLogo‹ und ›Die Schock-Strategie‹)Vergessen Sie alles, was Sie über den Klimawandel zu wissen meinten: Es geht nicht nur um CO2-Emissionen, es geht um den Kapitalismus!Die weltbekannte Aktivistin Naomi Klein weckt uns aus der kollektiven Ohnmacht angesichts der Klimakatastrophe. In einer packenden Vision zeigt sie, dass wir uns dieser existentiellen Herausforderung stellen können. Wir müssen unser Wirtschaftssystem des Immer-mehr aufgeben und etwas radikal Neues wagen. Denn überall auf der Welt gibt es bereits überraschende und inspirierende Alternativen.Brillant gedacht, fundiert recherchiert, hoffnungsvoll und spannend. Ein Buch, das aufrüttelt und Lust auf die Zukunft macht."Die Klimakatastrophe kann die Welt zum Besseren ändern."— Naomi Klein"Naomi Klein befasst sich in ihrer unbestechlichen, leidenschaftlichen und akribischen Art mit den größten und drängendsten Fragen unserer Zeit. Ihr Werk hat die Spielregeln der Debatte verändert. Für mich zählt sie zu den inspirierendsten politischen Vordenkern der Welt von heute."— Arundhati Roy "Zweifelloos eines der wichtigsten Bücher des Jahrzehnts."— Amitav Ghosh"Naomi Klein ist ein Genie. Sie hat für das Feld der Politik das geleistet, was Jared Diamond für die Erforschung der Geschichte des Menschen getan hat. Meisterhaft verwebt sie politische, ökonomische und historische Fakten und verdichtet sie zu einfachen und mächtigen Wahrheiten mit universeller Anwendbarkeit."— Robert F. Kennedy, Jr."Naomi Kleins klare Sprache und ihr Scharfsinn, machen Lust auf Veränderung und verdeutlichen die Notwendigkeit zum sofortigen Handeln."— Charlize Theron "Eine mitreißende Pflichtlektüre!"— Michael E. Mann, Direktor des Earth System Science Center an der Pennsylvania State University

Wer ist John Galt? - Ayn Rand 1997

Mission - Mariana Mazzucato 2021-05-19

Was wäre, wenn die gleiche Innovationskraft, die vor 50 Jahren die Menschheit auf den Mond brachte - die große Ziele setzt und ebensolche Risiken eingeht - auch auf die Herausforderungen unserer Gegenwart angewendet würde? Wir müssen weg vom Schubladendenken, nach dem der Staat das Geld gibt und die Privatwirtschaft kreativ ist, sagt die Starökonomin Mariana Mazzucato. Stattdessen müssen wir sicherstellen, dass Unternehmen, Gesellschaft und Regierung ein gemeinsames Ziel ins Auge fassen - mit geteiltem Risiko und geteilter Belohnung! Mazzucatos Zukunftsformel ist radikal, aber dank ihr können wir dem Klimawandel, der Ungleichheit oder bedrohlichen Krankheiten entgegentreten. »Mariana Mazzucato bietet etwas, das sowohl breit gefächert als auch pointiert ist: eine fesselnde neue Geschichte darüber, wie man eine wünschenswerte Zukunft schaffen kann.« New York Times

The Failure of Laissez Faire Capitalism and Economic Dissolution of the West - Paul Craig Roberts 2013

Former Wall Street Journal editor, and Assistant Secretary of the US Treasury Paul Craig Roberts book is a major challenge both to economic theory and to media explanations of the ongoing 21st century economic crisis. The one percent have pulled off an economic and political revolution. By offshoring manufacturing and professional service jobs, US corporations destroyed the growth of consumer income, the basis of the US economy, leaving the bulk of the population mired in debt. Deregulation was used to concentrate income and wealth in fewer hands and financial firms in corporations "too big to fail," removing financial corporations from market discipline and forcing taxpayers in the US and Europe to cover bankster losses. Environmental destruction has accelerated as economists refuse to count the exhaustion of nature's resources as a cost and as corporations impose the cost of their activities on the environment and on third parties who do not share in the profits. This is the book to read for those who want to understand the

mistakes that are bringing the West to its knees.

Red Capitalism - Carl Walter 2012-03-06

The truth behind the rise of China and whether or not it will be able to maintain it How did China transform itself so quickly? In *Red Capitalism: The Fragile Financial Foundation of China's Extraordinary Rise*, Revised Edition Carl Walter and Fraser Howie go deep inside the Chinese financial machine to illuminate the social and political consequences of the unique business model that propelled China to economic powerhouse status, and question whether this rapid ascension really lives up to its reputation. All eyes are on China, but will it really surpass the U.S. as the world's premier global economy? Walter and Howie aren't so certain, and in this revised and updated edition of *Red Capitalism* they examine whether or not the 21st century really will belong to China. The specter of a powerful China is haunting the U.S. and other countries suffering from economic decline and this book explores China's next move Packed with new statistics and stories based on recent developments, this new edition updates the outlook on China's future with the most cutting-edge information available Find out how China financed its current position of strength and whether it will be able to maintain its astonishing momentum Indispensable reading for anyone looking to understand the limits that China's past development decisions have imposed on its brilliant future, *Red Capitalism* is an essential resource for anyone considering China's business strategies in today's extremely challenging global economy.

The Myth of Capitalism - Jonathan Tepper 2018-11-29

The *Myth of Capitalism* tells the story of how America has gone from an open, competitive marketplace to an economy where a few very powerful companies dominate key industries that affect our daily lives. Digital monopolies like Google, Facebook and Amazon act as gatekeepers to the digital world. Amazon is capturing almost all online shopping dollars. We have the illusion of choice, but for most critical decisions, we have only one or two companies, when it comes to high speed Internet, health insurance, medical care, mortgage title insurance, social networks, Internet searches, or even consumer goods like toothpaste. Every day, the average American transfers a little of their pay check to monopolists and oligopolists. The solution is vigorous anti-trust enforcement to return America to a period where competition created higher economic growth, more jobs, higher wages and a level playing field for all. The *Myth of Capitalism* is the story of industrial concentration, but it matters to everyone, because the stakes could not be higher. It tackles the big questions of: why is the US becoming a more unequal society, why is economic growth anemic despite trillions of dollars of federal debt and money printing, why the number of start-ups has declined, and why are workers losing out.

Bad Samaritans - Ha-Joon Chang 2010-08-09

"Lucid, deeply informed, and enlivened with striking illustrations." -Noam Chomsky One economist has called Ha-Joon Chang "the most exciting thinker our profession has turned out in the past fifteen years." With *Bad Samaritans*, this provocative scholar bursts into the debate on globalization and economic justice. Using irreverent wit, an engagingly personal style, and a battery of examples, Chang blasts holes in the "World Is Flat" orthodoxy of Thomas Friedman and other liberal economists who argue that only unfettered capitalism and wide-open international trade can lift struggling nations out of poverty. On the contrary, Chang shows, today's economic superpowers-from the U.S. to Britain to his native Korea-all attained prosperity by shameless protectionism and government intervention in industry. We have conveniently forgotten this fact, telling ourselves a fairy tale about the magic of free trade and-via our proxies such as the World Bank, International Monetary Fund, and World Trade Organization-ramming policies that suit ourselves down the throat of the developing world. Unlike typical economists who construct models of how the marketplace should work, Chang examines the past: what has actually happened. His pungently contrarian history demolishes one pillar after another of free-market mythology. We treat patents and copyrights as sacrosanct-but developed our own industries by studiously copying others' technologies. We insist that centrally planned economies stifle growth-but many developing countries had higher GDP growth before they were pressured into deregulating their economies. Both justice and common sense, Chang argues, demand that we reevaluate the policies we force on nations that are struggling to follow in our footsteps.